

Elzach, den 26.11.2019

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 26. November 2019

=====

Sitzungsort: Bernhardussaal Yach, Dorfstraße 55, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 14 Stadträte und zwar:
Dietmar Oswald, Michael Meier, Joachim Disch, Franz Lupfer, Josef Weber,
Karl-Heinz Schill, Marc Schwendemann, Annerose Ketterer, Hansjörg Schätzle,
Susanne Volk, Fabian Thoma, Martina Kury, Heidi Galalick, Franz Burger

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlen: Stadträte Matthias Dick, Jörg Moser, Hubertus Wisser, Carmen Pontiggia

Unentschuldigt

fehlt: niemand

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach),
Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Verwaltungswirtin Lioba Winterhalter

**Schrift-
führer:**

Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse:

Gabriele Zahn (Badische Zeitung), Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

Zuhörer:

ca. 10

Beginn:

19:00 Uhr

Ende:

20:00 Uhr

Formale

Prüfung:

Einladung mit Schreiben vom 18.11.2019
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 21.11.2019

**Beschluss-
fähigkeit:**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe Beschlüsse GR 12.11.2019 und sonstige Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2019 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Kreisverkehrsanlage B 294 (Freiburger Straße) – L 101 (Biederbacher Straße);
Machbarkeitsstudie

Der Gemeinderat der Stadt Elzach nahm die Machbarkeitsstudie zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, weiter in die Verhandlung mit dem Regierungspräsidium Freiburg zu gehen.

02. Erwerb eines Grundstücks in Oberprechtal durch Vorkaufsrecht

Die Verwaltung wurde ermächtigt, bei diesem Verkaufsfall auf die Ausübung des Vorkaufsrechts zu verzichten.

03. Bebauungsplan Erweiterung Gewerbegebiet Rißlersberg – städtebaulicher Vertrag

Der Gemeinderat der Stadt Elzach stimmte dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags zur Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Rißlersberg“ zu.

04. Bürgerempfang der Stadt Elzach am 08.12.2019; Beschlussfassung über Ehrungen

Der Gemeinderat beschloss über Ehrungen im Rahmen des Bürgerempfangs der Stadt Elzach am 08.12.2019.

05. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem Ziegenstall

Der Gemeinderat beschloss, gegen eine Zahlung in entsprechender Höhe auf das Recht der Errichtung einer Photovoltaikanlage zu verzichten.

Sonstige Bekanntgaben:

- a) Ortsumfahrung B 294 Winden

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass derzeit in Niederwinden aus bautechnischen Gründen für etwa eineinhalb Wochen wieder eine Ampelregelung erforderlich ist. Bauleiter Haberstroh hat mitgeteilt, dass dies voraussichtlich die letzte Baustellenampelregelung sein wird.

Aufgrund der Sprengungen an der Einfahrt zum Tunnel ist aus sicherheitstechnischen Gründen im Bereich Brand eine Ampelregelung in einem Sicherheitsbereich von ca. 200 m vorgesehen. Die Sprengungen werden außerhalb der Hauptverkehrszeiten durchgeführt werden, der Verkehr wird dann für wenige Minuten unterbrochen sein.

Tagesordnungspunkt 02

Verleihung von Preisen aus der Josef Burger-Stiftung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2019-050-HA vor.

Der Vorsitzende freut sich, wieder zwei junge Menschen mit einem Preis aus der Josef Burger-Stiftung auszeichnen zu dürfen. Dies zeigt, welche Talente in Elzach schlummern und dass das Umfeld in unserer Region die Voraussetzung dafür ist, überall in der Welt erfolgreich zu sein

Bürgermeister Roland Tibi überreicht die Urkunden und gratuliert Frau Elena Biehler und Herrn Andreas Blattmann im Namen der Stadt Elzach und des Gemeinderates sowie des Ortschaftsrates Prechtal zu ihren hervorragenden Leistungen, verbunden mit der Hoffnung, dass sie Ihrer Heimat gewogen bleiben.

Tagesordnungspunkt 03

Baugebiet Brühl II - Umlegungsanordnung gemäß § 46 Abs. 1 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplans „Brühl II“ der Gemarkung Elzach und Wahl des Umlegungsausschusses zur Durchführung des Umlegungsverfahrens

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2019-084-BA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Melanie Markstein.

Frau Dr. Markstein erläutert den Ablauf des Umlegungsverfahrens. Das Umlegungsgebiet entspricht genau dem Bebauungsplangebiet.

Auf Anfrage von Stadtrat Dietmar Oswald zur Gebietsabgrenzung erwidert Frau Dr. Markstein, dass das Grundstück Flst.-Nr. 921 nicht in das Bebauungsplangebiet Brühl II aufgenommen, sondern der Eigentümer am Umlegungsverfahren beteiligt wird. Hintergrund ist, eine verbesserte Zufahrt ins Baugebiet zu bekommen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach fasst nach kurzer Diskussion folgende Beschlüsse:

Auf Grund von § 46 Abs.1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung wird hiermit für das Gebiet des Bebauungsplans **„Brühl II“** im Bereich der Gemarkung Elzach, **nördlich der Bebauung „Schwimmbadstraße“ im Bereich der Grundstücke Flurstück Nr. 918/3, 920, 921 und 663/3, östlich des Grundstücks Flurstück Nr. 674, südlich der landwirtschaftlichen Grundstücke Flurstück Nr. 686, 687, 688, 689 und 690 und westlich der B 294**, die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Sie trägt die Bezeichnung: **„Brühl II“**.

Zur Durchführung dieser Umlegung wird ein nichtständiger Umlegungsausschuss gemäß §§ 3 und 4 der Verordnung der Landesregierung des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) in der aktuellen Fassung gebildet.

Der Umlegungsausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 4 Mitgliedern.

Er entscheidet an Stelle des Gemeinderats.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Als Mitglieder des Ausschusses werden im Wege der Einigung einstimmig gewählt:

Mitglieder (Gemeinderäte)	Stellvertreter (Gemeinderäte)
Marc Schwendemann (FWE)	Jörg Moser (FWE)
Susanne Volk (FWE)	Heidi Gagalick (FWE)
Dietmar Oswald (CDU)	Josef Weber (CDU)
Michael Meier (SPD)	Annerose Ketterer (SPD)

Als beratende Sachverständige gemäß § 5 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt:

als bautechnischer Sachverständiger
Herr Tobias Kury, Leiter des Verbandsbauamts des Gemeindeverwaltungsverbands

als vermessungstechnischer Sachverständiger
Frau Dr. Melanie Markstein, ÖbVI Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin, In den Fischermatten 3/2, Emmendingen

Vertretung:
Herr Hans-Peter Markstein, ÖbVI Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, In den Fischermatten 3/2, Emmendingen

Tagesordnungspunkt 04

Verein für die Jugend

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2019-051-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Gruppe von Jugendlichen.

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Abriss über die bisherige Entwicklung. Unter anderem wurde ein Jugendhearing veranstaltet, aus dem heraus sich eine Gruppe gebildet hat, die für das Jugendhaus einsteht und Zukunft haben wird. Am 16.01.2020 hält der Verein für die Jugend eine Jahreshauptversammlung ab, bei der eine Neuausrichtung erfolgen soll. Viele Menschen arbeiten tatkräftig mit, um das Jugendhaus wieder nach vorne zu bringen.

Das letzte Treffen fand im Rathaus Elzach statt. Dort wurde die Idee entwickelt, dass die Jugendlichen ihr Konzept selbst im Gemeinderat vorstellen.

Leonie Emler und Vanessa Schulz erläutern stellvertretend für die Jugendgruppe, dass es wichtig ist, außerhalb von Vereinen und fernab von irgendwelchen Verpflichtungen einen zentralen Treffpunkt zu haben, der den Jugendlichen altersübergreifend zur Verfügung steht. Dies hat auch für die Stadt Elzach Vorteile wie zum Beispiel die Vermeidung von Ruhestörungen auf dem Schulhof. Es gibt auch schon konkrete Vorstellungen, wie das Jugendhaus umgestaltet werden soll. Ohne finanzielle Unterstützung seitens der Stadt ist dies aber nicht umsetzbar. Unter anderem über die Einrichtung einer WhatsApp-Gruppe ist man dabei, neue Mitglieder zu gewinnen, die sich auch engagieren wollen.

Der Vorsitzende berichtet, dass das Jugendhaus sanierungsbedürftig ist. Unter anderem müssen die Elektroverkabelung und die sanitären Anlagen erneuert werden. Die Jugendlichen wollen die Anstricharbeiten selber übernehmen. Im Haushaltsplanentwurf ist daher auch eine Ausgabeposition als Investition in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Die Verwaltung ist der Meinung, dass wir mit diesem Betrag hinkommen, wenn handwerkliche Mitunterstützung kommt.

Aus Sicht von Stadtrat Michael Meier ist es überraschend, wie viele Jugendliche und Interessierte an den bisherigen Treffen teilgenommen haben und welche hohe Motivation vorhanden ist. Freie Jugendarbeit ist keine Konkurrenz zu den Vereinen, sondern ein ergänzendes Angebot. Es ist erfreulich, dass die freie Jugendarbeit weiterbetrieben werden kann. Die SPD-Fraktion unterstützt dieses Projekt.

Aus Sicht von Stadtrat Marc Schwendemann ist es erfreulich, dass es weitergeht, verbunden mit der Hoffnung, dass sich eine sattelfeste Vorstandschaft findet.

Man hatte vermutet, so der Vorsitzende, dass der Standort ungeeignet ist. Den Jugendlichen ist der Standort aber gerade recht, weil er nicht zu weit außen vor dem Ort liegt und auch niemanden stört, und zwar auch dann nicht, wenn irgendwann hintendran eine Bebauung entsteht. Der vorhandene Standort ist ausdrücklich gewünscht. Die Pinnwände mit den Wünschen und Anregungen der Jugendlichen werden im oberen Bereich des Rathauses für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Marc Schwendemann teilt der Vorsitzende mit, dass Gebäudemanager Peter Winterer eine Kostenschätzung für die Renovierung des Jugendhauses vorgenommen hat. Insofern liegen noch keine Beträge vor, die griffig sind.

Stadtrat Josef Weber, der auch bei der Veranstaltung im Haus des Gastes Elzach dabei war, ist angenehm überrascht, dass sehr viel Interesse da ist und es Leute gibt, die Verantwortung übernehmen werden. Vorteil ist, dass der Draht ins Rathaus relativ kurz ist. Von Seiten der CDU-Fraktion wird es hierfür Unterstützung geben.

Der nächste Termin ist am 09.12.2019 um 18:00 Uhr in Prechtal.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass dies kein Konkurrenzangebot zur bestehenden Jugendarbeit in den KJGen und den Vereinen, sondern eine sinnvolle Ergänzung sein soll, die von den jungen Menschen gewünscht wird.

Der Gemeinderat nimmt nach eingehender Diskussion den Sachstandsbericht zum Jugendhaus Elzach wohlwollend zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 05

Bausachen

Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen, -anfragen und Anträgen auf Nutzungsänderungen

Bauvorhaben: Anbau einer Balkonanlage und Aufbau einer Dachgaube, Flst.Nr. 463/2, Freiburger Str. 4 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2019-080-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 06

Bausachen

Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen, -anfragen und Anträgen auf Nutzungsänderungen

Bauvorhaben: Abbruch der Scheune sowie Neubau einer Doppelgarage mit Carport, Flst.Nr. 1748, Eilet 17 in Elzach-Prechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2019-081-BA vor.

Stadtrat und Ortsvorsteher Karl-Heinz Schill teilt mit, dass der Ortschaftsrat Prechtal dem Bauvorhaben zugestimmt hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 07

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 08

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

a) Breisgau S-Bahn; Schienenersatzverkehr

Stadtrat Michael Meier vermisst ein Konzept für den Schienenersatzverkehr für diese Baumaßnahme, die voraussichtlich am 01.03.2020 beginnen wird.

Der Vorsitzende berichtet, dass heute Nachmittag eine Besprechung hierzu stattgefunden hat, bei der alle beteiligten Verkehrsträger (auch des ÖPNV) mit am Tisch saßen. Es gibt ein Konzept, das nicht die Baustellensituation, sondern die Engstellensituation in Winden betrachtet. Die zeitliche Verzögerung hat den Vorteil, dass Bauleiter Haberstroh alle Maßnahmen mit Baustellenampelregelung durchgezogen haben wird.

Im Mittelpunkt des Konzepts steht der Hauptverkehrszug, der um 07:09 Uhr in Elzach startet.

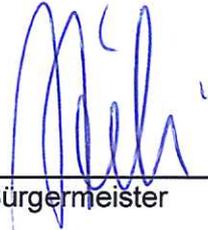
Das Konzept soll Ende Januar / Anfang Februar 2020 in einer öffentlichen Bürgerinformation vorgestellt werden. Zuvor wird es eine verkehrliche Testphase mit den Gelenkbussen geben.

Die Notwendigkeit, ein eigenes Konzept zu entwerfen, sieht er nicht. Problematisch sind vor allem die beiden Spitzenzeiten morgens und abends, die einer besonderen Betrachtung bedürfen. Die Verantwortlichen arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:00 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Marc Schwendemann und Fabian Thoma bestellt.

Der Vorsitzende:



Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Marc Schwendemann

Schriftführer:



Christoph Croin



Fabian Thoma